# Schulprojekt Mobilität macht Schule

Projekt des Salzburger Verkehrsverbundes für die 3. und 4. Klassen der Volksschulen.

Der Salzburger Verkehrsverbund ist mit dem Schulprojekt "Mit Öffis mobil" in der Stadt Salzburg seit 2007 sehr erfolgreich unterwegs. 2009 wurde das Projekt auf den Pinzgau ausgeweitet. Nun nach mehr als 15 Jahren erhält dieses erfolgreiche Projekt des Salzburger Verkehrsverbundes zum Erwerb von Mobilitätskompetenz einen neuen Namen und bekommt einen neuen Anstrich: Aus "Mit Öffis mobil" wird "Mobilität macht Schule". Lustige Figuren wie Zoe Zügig und Lex Lässig, die sich in unterschiedliche Fahrzeuge verwandeln können, führen durch ein vollständig überarbeitetes Mitmachbuch, das Entdecker:innen Tagebuch. Jährlich werden rund 1.700 Schülerinnen und Schüler von den Salzburger Verkehr-Mobilitätstrainerinnen im Rahmen des Projektes im Bundesland Salzburg geschult.



Zielsetzung dieses Schulprojektes ist es, Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Volksschulklassen mit einer praxisorientierten Verkehrserziehung an das Thema "Öffentlicher Verkehr" heranzuführen. Die Schülerinnen und Schüler eignen sich praktische Inhalte für die tägliche Nutzung von Bus und Bahn an. Sie lernen den Stellenwert und das Angebot des Öffentlichen Verkehrs kennen und werden zu einem bewussten und sicheren Mobilitätsverhalten geführt.

#### **Umsetzung des Projektes**

Vom Salzburger Verkehrsverbund werden hierfür Mobilitätstrainerinnen mit eigens für Schülerinnen und Schülern dieser Altersklasse entwickelten Materialien eingesetzt, die nun überarbeitet und neu gestaltet wurden. Die Verkehrserziehung beinhaltet einen theoretischen Teil, welcher an den örtlichen Schulen stattfindet. Der praktische Teil besteht aus einer Exkursion zu einem Verkehrsunternehmen und ermöglicht einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Öffentlichen Verkehrs.

















#### 1. Ziele

- Kompetenz in der Nutzung des Öffentlichen Verkehrs erwerben
- Die wichtige Rolle des Öffentlichen Verkehrs erkennen
- Die Vorzüge des Öffentlichen Verkehrs aufzeigen (Mobilität, Umwelt, Sicherheit, ...)
- Positive Haltung zum Öffentlichen Verkehr entwickeln
- Verkehrssicherheit der Kinder erhöhen
- Sachunterricht "Stadt und Land Salzburg" bereichern und ergänzen







# 2. Ausgangslage

## Das Mobilitätserleben von Kindern ist noch immer stark vom Auto geprägt.

Wohn- und Schulumgebung liefern verknüpft mit der Vorbildwirkung der Erwachsenenmobilität noch immer wenig Anreiz für eine selbstbewusste Nutzung des Öffentlichen Verkehrs. Gleichzeitig werden Heranwachsende dadurch beeinflusst, dass vom Kinderbuch und Kinderspielzeug bis hin zur Automobilwerbung der Pkw beziehungsweise die Pkw-Nutzung sehr positiv dargestellt werden. Die implizite Botschaft dieser täglichen Verkehrs-Erfahrungen von jungen Menschen lautet, dass es nicht möglich ist, ohne Auto vollwertig am Verkehr teilnehmen zu können. Weiters wird jungen Verkehrsteilnehmenden schon früh gezeigt, dass der Mensch durch Anpassung an das Verkehrsgeschehen das eigene Überleben sichern muss. Den Öffentlichen Verkehr erleben Heranwachsende durch ihre Abhängigkeit davon am Schulweg oft nicht sehr positiv.

Schulische Ausbildung ist für den Erwerb von Mobilitätskompetenz und für die Prägung des Mobilitätsverhaltens sehr wichtig.



# 3. Gesundheit, Umwelt und soziales Lernen mit dem Thema Verkehr verknüpfen

Die Verknüpfung des Themas Verkehr mit Gesundheit, Umwelt und sozialem Lernen ist neben dem Sicherheitstraining in den Lehrplänen festgehalten. Schülerinnen und Schüler sollen einerseits lernen, sich selbst und andere nicht zu gefährden, andererseits sollen sie mit dem Öffentlichen Verkehr vertraut werden. Nur wer sich im Öffentlichen Verkehr auskennt, wird ihn nutzen.











#### 4. Unterrichtskonzept

#### Das angebotene Paket gliedert sich in drei Abschnitte:

- 2 Unterrichtseinheiten in der Schulklasse durch externe Mobilitätstrainer:innen des Salzburger Verkehrsverbundes
- 2 Erlebnis-Unterrichtseinheiten bei der die Kinder eines unserer Verkehrsunternehmen besuchen
- 1 Unterrichtseinheit zur Nachbereitung durch den/die Klassenlehrer:in inklusive Materialien





#### 5. Maßnahmen

#### **Erstellung von Lehrinhalten und Unterrichtsmaterialien**

- Allgemeine Information: Vorteile des Öffentlichen Verkehrs, Umweltbezug, Mobilitätsverhalten der Familie, Zukunftsthemen, wie autonomes Fahren
- Tickets, Fahrscheinverkauf, Tarifgestaltung
- Liniennetzplan, Fahrpläne, Buslinien, Auffinden von Verbindungen, Haltestellen
- Berufsbild Busfahrer:in, Busausstattung, Garage/Leitstelle
- Verkehrssicherheit, Verhalten im Öffi und an der Haltestelle
- Unterrichtsmaterialien: Mitmachbuch mit Bastelbogen und Stickern sowie diverse Werbemittel
- Beistellung einer Mobilitätstrainerin für den Unterricht
- kostenlose An- und Abreise zum Verkehrsunternehmen



## Projekt:

#### **Erstellt von Salzburger Verkehrsverbund GmbH**

Inhalt: Mag. Ursula Witzmann-Müller (UWM.Mobilität)

Gestaltung: WUGER - Brands in Motion GmbH



